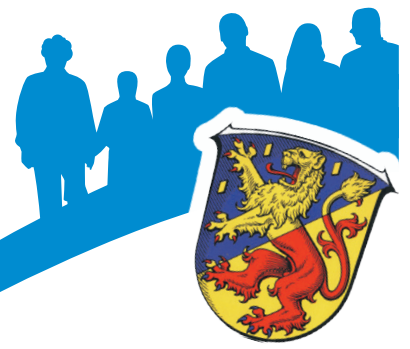


# Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 1 | Nr. 40  
Freitag, 07. Oktober 2016

MITTEILUNGSBLATT  
DER GEMEINDE HOHENSTEIN



## 10 Jahre Wiesenmeisterschaft

**Jubiläum des Landschaftspflegeverbandes mit hochwertigen Wiesen gekrönt**

Bei der Wiesenmeisterschaft des Landschaftspflegeverbandes Rheingau-Taunus e.V. (LPV) brauchte die Jury keine Messgeräte wie Maßband, Waage oder Stoppuhr. Es ging nicht darum, wer die größten Grashalme oder den meisten Ertrag auf seiner Wiese ernten kann. Auch die Schnelligkeit bei der Ernte spielt keine Rolle. Vielmehr haben die Fachleute ihr Augenmerk auf eine möglichst große Vielfalt an Pflanzen und die Bedeutung der Wiesen für Naherholung und Tourismus gerichtet.

Bei der Bewertung wurde Sonja Kraft vom LPV unterstützt von Dr. Wolfgang Ehmke (Bürgerstiftung Unser Land! Rheingau und Taunus), Thorsten Reineck (Rheingau Kultur- und Tourismus GmbH) und Andreas Wemmann (Naturpark Rhein-Taunus).

Im 10. Jubiläumsjahr der Wiesenmeisterschaft hat der LPV den Wettbewerb nach besonderen Modalitäten ausgerichtet. Ausschließlich die Siegerwiesen der vorangegangenen Jahre 2007 bis 2015 stellten sich nach einer erneuten botanischen Erfassung durch Thomas Burckard den prüfenden Augen der Fachjury.

Während artenarme Wiesen weniger als 20 Arten aufweisen, gilt eine Wiese als artenreich, sobald sie mehr als 40 Arten aufweist. Umso bemerkenswerter ist das Ergebnis der neun untersuchten Wiesen. Dank der kontinuierlichen extensiven Bewirtschaftung der Landwirte glänzen diese auch im Jahre 2016 mit einem hohen botanischen Artenreichtum. Durchschnittlich konnten pro Wiese 90 Arten identifiziert werden und auch besonders geschützte Arten der sogenannten Roten Liste Hessens sind entdeckt worden. Zwischen zwei und zehn dieser seltenen Arten haben auf den begutachteten Wiesen einen Lebensraum gefunden. Unter ihnen eine der schönsten - aber auch gefährdetsten - Orchideenarten, das Brand-Knabenkraut, das seinen Namen von dem schwarz-braunen ins purpurne gehenden und damit „angebrannt“ aussehenden Knospenstand hat und der in kräftigem Blau blühende Eisenhut. Darüber hinaus tummelt sich eine Vielzahl von Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten und Kleintieren auf diesen Wiesen und verdeutlicht damit deren große Bedeutung für die Biodiversität.

Mit der Prämierung der Wiesen erhalten die Bewirtschafter eine Anerkennung und die Ermutigung Ihr Engagement fortzuführen. Das 25-jährige Jubiläum des LPV, das auf Einladung des Obst- und Gartenbauvereins auf dem Kelterfest in Strinz-Margarethä gefeiert wurde, bildete den feierlichen Rahmen für die Auszeichnung von vier Landwirten.

Für die drei schönsten Wiesen des vergangenen Jahrzehnts hatten LPV, die Rheingauer Volksbank sowie die Rheingau Kultur- und Tourismus GmbH Preise im Wert von 500,00 €, 300,00 € bzw. 200,00 € bereitgestellt. Die vier Siegerflächen überzeugten mit ihrer Artenvielfalt und ihrer Wirkung als attraktiver Bestandteil der regionalen Kulturlandschaft. Der LPV-Vorsitzende Hans-Jürgen Finkler und der Geschäftsführer Jürgen Windgasse zeichneten aus:

1. Platz: Horst Lustermann, Wiese „Langwieser Berg“, Hohenstein-Burg-Hohenstein
  2. Platz: Martina und Ansgar Zell, Wiese „Hauser Winkel“, Lorch-Lorchhausen
  3. Platz: Toni Bura, Wiese „Gäulsweide“, Heidenrod-Laufenselden
- Einen Sonderpreis der Bürgerstiftung Unser Land! Rheingau und Taunus in Höhe von 200 Euro konnte Dr. Ehmke an Werner Forst für die Mahd der feuchten und sehr schwierig zu bewirtschaftenden „Herrenwiese“ im Taunussteiner Stadtteil Wingsbach aushändigen.

Für die Zukunft wünscht sich der LPV wirkungsvolle Förderprogramme des Landes zur Honorierung von Landwirten, die mit einer extensiven und standortangepassten Bewirtschaftung artenreiche Kulturlandschaften bewahren und entwickeln.

Fotos: LPV



## » AUS UNSERER GEMEINDE

### Stellenausschreibung



Die **Gemeinde Hohenstein** sucht schnellstmöglich für die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein

**staatlich anerkannte  
Erzieher/innen**  
oder **sonstige nach § 25b HKJGB  
als gleichwertig anerkannte  
pädagogische Fachkräfte**  
in Teilzeit.

Wenn Sie

- fundierte Kenntnisse in der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern von 1 - 6 Jahren,
- ganzheitliches und auch gruppenübergreifendes Arbeiten nach den Grundlagen des Situationsansatzes und des Hessischen Bildungsplanes,
- Engagement, Flexibilität und Interesse an steter Weiterbildung als Voraussetzungen mitbringen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Die Stellen sind vorerst befristet bis 31.08.2017 wobei die unbefristete Übernahme angestrebt ist.

Einstellung und Vergütung richten sich nach den Bestimmungen des TVöD VKA für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsentsgelt, betriebliche Alters-versorgung sowie Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **14.10.2016** an den  
**Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein,  
Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein.**  
Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint,  
Tel. 06120/2937 und Herr Aßmann, Tel. 06120/2944.

### ■ Sitzung des Ortsbeirates Born

#### Einladung

Am **Montag, den 10. Oktober 2016** findet um **19.30 Uhr** im **Alten Rathaus** eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates statt, zu der Sie geladen werden.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 25.07.2016
3. Bericht Ortsvorsteherin
4. Bericht Bürgermeister
5. Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2017
6. Wettbewerb Zukunft Dorfmitte
7. Ruhebank zwischen Born und Watzhahn am „Wachtküppel“
8. Ehrenamt in Hohenstein stärken (Antrag SPD-Fraktion, AN/012/2016)
9. Bürger W-LAN (Antrag CDU-Fraktion, AN015/2016)
10. Hohensteiner Jugendforum 2.0
11. Nahversorgung durch den DHL Paketdienst (Antrag CDU Born)
12. Seniorenweihnachtsfeier
13. Erledigte/Unerledigte Arbeiten
14. Verschiedenes

*Barbara Wieder,  
Ortsvorsteherin*

### ■ Sitzung des Ortsbeirates Steckenroth

#### Einladung

Am **Dienstag, dem 11.10.2016**, findet um **17.00 Uhr** im **Haus des Dorfes** (Sitzungsraum, Eingang Friedenstr.) eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Steckenroth statt, zu der Sie geladen werden.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Renovierung Grillplatz
5. Beratung und Beschlussfassung Entwurf Haushalt 2017
6. Bürger WLAN (Antrag der CDU-Fraktion), AN/015/2016
7. Ehrenamt in Hohenstein stärken (Antrag SPD-Fraktion), AN/012/2016
8. Umsetzung JUFO 2.0
9. Verschiedenes

*Klaus Beisiegel, Ortsvorsteher*

### ■ Sitzung des Ortsbeirates Hennethal

Am **Dienstag, den 11.10.2016** findet im **DGH in Hennethal** um **20.00 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hennethal statt, zu der Sie geladen werden.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung Haushaltsentwurf 2017
5. Beratung Ehrenamt in Hohenstein stärken
6. Bürger WLAN
7. Hohensteiner Jugendforum 2.0
8. Backes
9. Zustand Gräben
10. Sonstiges

*Peter Unglaube, Ortsvorsteher*

### ■ Über Demenz und was wir tun können

#### Einladung zum Kennenlernen und Fragenstellen

Seit November 2015 gibt es auch in unserer Region eine Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e. V. Hilfe zur Selbsthilfe Demenz, eine von bundesweit 136, die dem Dachverband der Deutschen Alzheimer Gesellschaft angehören. Seit Juli 2016 ist die Gemeinde Hohenstein Mitglied. Schon seit vielen Jahren arbeitet das Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde außerdem mit dem Pflegestützpunkt des Rheingau-Taunus-Kreises zusammen. Alle drei kooperieren mittlerweile miteinander.

Am **18. Oktober** von **18.30 - 20.00 Uhr** nun möchten sie sich vorstellen und gerne Ihre Fragen beantworten.

Die Veranstaltung findet in **Hohenstein-Breithardt, Gemeindezentrum/Grüner Raum, Langgasse 39 a statt**. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Kontakt:** Gemeinde Hohenstein (Hessen), Jugend- und Seniorenreferat, Beate Heiler-Thomas, 06120/2924 oder Pflegestützpunkt Rheingau-Taunus-Kreis, 06120/510525 oder Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V., 0170/70 318 60. Besuchen Sie doch einmal unsere Homepage [www.alzheimer-rheingau-taunus.de](http://www.alzheimer-rheingau-taunus.de).

### ■ Dorferneuerung - Nähen macht Spaß...

deshalb treffen sich vier Frauen jeden ersten Freitag im Monat immer zum geselligen Nähen!

Hierzu muss man kein Profi sein. Wir sind alles Anfänger und haben einfach Spaß gemeinsam zu nähen, Schnittmuster vorzubereiten, uns gegenseitig zu helfen, zu quatschen! Hast Du auch Lust zu uns zu kommen?

Am Freitag, **07. Oktober um 19.00 Uhr**, in Holzhausen in der Alten Schule!

Wir freuen uns auf jeden, der dazu kommen möchte!  
Bei Fragen: Sabrina Trittenbach, Telefon 06120/926236

## ■ Hohensteiner Bus'je



### Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

**Bitte bestellen Sie vor.****Tel. 06120/2925 oder 2926**

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

#### In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus, Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)
- In Bad Schwalbach-Adolfseck Bushaltestelle

#### In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater

#### In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

#### In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

#### In Taunusstein-Wingsbach

- Bushaltestelle

#### In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

Alle übrigen Aarbergener Ortsteile werden am Wochenende **nicht mehr** angefahren.

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus.

Montag bis Donnerstag ..... 07.30 - 24.00 Uhr

Freitags ..... 07.30 - 02.00 Uhr

Samstags ..... 18.00 - 02.00 Uhr

Sonntags ..... 15.30 - 22.00 Uhr

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 oder 2929 entgegengenommen.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer 0151/11655330.

Das Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

### Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs- Datum	Anzeigen- und Redaktions- schluss
KW 41/2016	14.10.2016	10.10.2016
KW 42/2016	21.10.2016	17.10.2016
KW 43/2016	28.10.2016	24.10.2016

#### Allgemeine Redaktion: Frau Held

☎ 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock

Email: [daniela.held@hohenstein-hessen.de](mailto:daniela.held@hohenstein-hessen.de)

#### Jung sein in Hohenstein/ Älter werden in Hohenstein:

Frau Heiler-Thomas

☎ 06120/2924 - Zimmer 3.03, 3. Stock

Email: [beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de](mailto:beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de)

#### Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)

☎ 06120/2948 – Zimmer 3.04, 3. Stock

Email: [heike.klankert@hohenstein-hessen.de](mailto:heike.klankert@hohenstein-hessen.de)

## » BÜRGERSERVICE

### ■ Standesamt Aartal

Die Ansprechpartner des Standesamtes Aartal, das für die Gemeinde Hohenstein zuständig ist, Anke Peters und Joachim May, finden Sie im Taunussteiner Rathaus, Aarstraße 150 im Erdgeschoss, Zimmer 24 und 25.

**Sprechzeiten** sind montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung. [Standesamt-aartal@taunusstein.de](mailto:Standesamt-aartal@taunusstein.de) oder Tel: 06128/241-317 oder 06128/241-315, Fax: 06128/241-319.

### ■ VdK Hohenstein informiert

**Lessingstraße 28, 65232 Taunusstein-Hahn im Seniorenzentrum**, Telefon: 06128/936255, Telefax: 06128/246410.

**Sprechstunden:** Nur nach telefonischer Anmeldung: Montag und Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr. Das Hohensteiner Bus'je fährt Sie dorthin. Internet: [www.vdk.de/kv-untertaunus](http://www.vdk.de/kv-untertaunus)

**Das Hohensteiner Bus'je fährt bis an das Seniorenzentrum.** Haltestelle Lessingstraße. Unter Tel. 06120/2925 können Sie es vorbestellen.

### ■ Archiv des Standesamts Hohenstein

Das Archiv des Standesamts Hohenstein mit Geburten-, Heirats- und Sterbebüchern befindet sich bei der Gemeindeverwaltung Hohenstein, im Rathaus, Schwalbacher Str. 1. Hier erhalten Sie beglaubigte Kopien bestimmter Jahrgänge nach Nachweis des berechtigten Interesses.

### Breithardt und Steckenroth:

Geburtenbuch von 1892 - 1903, Heiratsbuch von 1892 - 1931 und Sterbebuch von 1892 - 1972.

### Strinz-Margarethä:

Geburtenbuch von 1874 - 1903, Heiratsbuch 1874 - 1928, Sterbebuch von 1874 - 1972.

### Hohenstein:

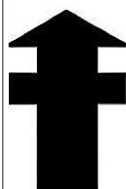
Sterbebuch von 01.07.1972 – 1983.

Ansprechpartnerin ist Frau Klankert, Tel: 06120/2948, E-Mail: [heike.klankert@hohenstein-hessen.de](mailto:heike.klankert@hohenstein-hessen.de)

### ■ Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Dienstag und Donnerstag von 07.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch 07.30 bis 11.30 Uhr und 15.30 bis 18.30 Uhr und Freitag 07.30 bis 11.30 Uhr.

Tel. 06120/29-0.

E-Mail: [info@hohenstein-hessen.de](mailto:info@hohenstein-hessen.de)

„LIMES IM HOFGUT“  
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON  
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.

DER EINTRITT IST FREI

[www.limes-in-hohenstein.de](http://www.limes-in-hohenstein.de)

## » AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

### ■ Kindertagesstätte Born Spende für die Villa Sonnenschein



Der ausgeprägte Freiheitsdrang der Wildkatzen aus der Leopardengruppe hatte uns einst unser Sicherheitssystem, in Form eines Türgitters gekostet. Es schloss nicht mehr zuverlässig und öffnen konnte man es auch nur noch mit Geschick und Ausdauer. Durch die Spende eines neuen Gitters von Familie Urmes, können unsere Bären nun wieder sicher in ihrem Gehege spielen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Villa Sonnenschein bedankten sich bei Familie Urmes.

### ■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: [ilona.quint@hohenstein-hessen.de](mailto:ilona.quint@hohenstein-hessen.de)

## » SCHULNACHRICHTEN

### ■ Bundesjugendspiele der Aartalschule



Aartalschule

Im September fanden endlich die Bundesjugendspiele der Aartalschule auf dem frisch sanierten Sportplatz statt



Bei sonniger Stimmung wurden viele olympische Disziplinen ausgeübt und meist mit Erfolg abgeschlossen. Sowohl Schüler als auch die Lehrer waren mit vollem Einsatz dabei - ob

es um das Teilnehmen selbst, das Helfen an den einzelnen Stationen der Disziplinen oder die Organisation generell ging. Weitwurf, Kugelstoßen, Sprint, Ausdauerlauf, Weit- und Hochsprung waren im Angebot und in Pflicht- und Wahlstationen unterteilt. Die Veranstaltung wurde von den Lehrern und Lehrerinnen des Fachbereichs Sport - unter der Leitung von Max Frank - organisiert. Zwischen den Stationen konnten sich die Kinder und Jugendlichen ausruhen, essen und trinken und - wenn es die Energie zuließ - Fußball spielen oder weitere Sportarten ausprobieren.

Im Interview berichtete Nico Kettenbach (Klasse 10c), dass seine Lieblingsdisziplin der Sprint sei. Er hält die Bundesjugendspiele für eine gute Veranstaltung, um sich mit den anderen Teilnehmern fair zu messen. Darauf vorbereitet wurde er - wie alle anderen 470 Schülerinnen und Schüler - im Sportunterricht.

Wenn Spaß, Training und Können harmonieren, stimmen auch die Leistungen. So war Woody Martino (8c) beim Sprint der Schnellste (75 m in 8 sec.). Paul Koch (9a) war der Beste in der Disziplin Weitwurf mit 80,5 m. Die Bundesjugendspiele sind eine bewegungsfördernde Abwechslung für alle Beteiligten. Natürlich erhofft sich nun jeder Teilnehmer eine Urkunde, die seinen Fleiß und das Durchhaltevermögen auszeichnet.

*Alexander Stell, Klasse 10a*

## IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

**LINUS WITTICH Medien KG**

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen  
go online – go [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Zeitung online lesen unter:

[epaper.wittich.de/476](http://epaper.wittich.de/476)

Texte zur Veröffentlichung bitte über: [www.cms.wittich.de](http://www.cms.wittich.de)

Anzeigen: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktion: [hohenstein@wittich-hoehr.de](mailto:hohenstein@wittich-hoehr.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



## » WIR GRATULIEREN

### ■ Herzlichen Glückwunsch

#### Ortsteil Breithardt

**Irene Enders**, Langgasse 16 zum **74. Geb.** am 12.10.  
**Harry Hies**, Glockengasse 18 zum **78. Geb.** am 12.10.  
**Volker Weis**, Glockengasse 5 zum **74. Geb.** am 13.10.

#### Ortsteil Burg-Hohenstein

**Robert Kozak**, Lämmergarten 2 zum **72. Geb.** am 13.10.

#### Ortsteil Holzhausen über Aar

**Erwin Emmel**, Festerbachstr. 19 zum **75. Geb.** am 11.10.

**Roswitha Hehl**, Daisbacher Weg 1 zum **71. Geb.** am 14.10.  
**Irene Schleyer**, Festerbachstr. 42 zum **77. Geb.** am 15.10.  
**Monika Lütters**, Steinweg 14 zum **70. Geb.** am 16.10.

#### Ortsteil Strinz-Margarethä

**Kurt Mager**, Scheidertalstraße 52 zum **80. Geb.** am 10.10.  
**Helmut Hartwig**, Pfalzstraße 16 zum **79. Geb.** am 12.10.

#### Ortsteil Steckenroth

**Elke Stengl**, Hermann-Löns-Str. 4 zum **71. Geb.** am 14.10.  
**Antonia Krämer**, Lindenweg 4 zum **81. Geb.** am 15.10.

## » JUNG SEIN IN HOHENSTEIN

### ■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach

#### Speziell für Kids - egal ob Junge oder Mädchen: Filzen für Kinder ab 10 Jahren

Marianne von den Berg stellt verschiedene Nassfilztechniken vor, mit denen z.B. kleine Taschen, Gefäße, Blüten, Kugeln etc. angefertigt werden können. Kinder ab 10 Jahren können in diesem Workshop aus Wolle, Wasser und Seife ein persönliches Geschenk fertigen. Mitzubringen ist lediglich ein altes Handtuch. Der Workshop findet am **Donnerstag, 13.10. von 16.00-18.00 Uhr** in der Emser Straße 3 statt. Auskunft, Anmeldung, Gebühr und Materialkosten unter Tel. 06124/3968 oder [mberg@marilana.de](mailto:mberg@marilana.de)

**Rope skipping ab 6 Jahren** - eine moderne Variante des

guten alten Seilspringens am 15.10. und nach den Herbstferien am 05.11., jeweils von 11.30 - 13.30 Uhr, Turnhalle Wiedbachschule, SWA. Weitere Infos bei Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889.

**Hast Du Lust auf Tanzen? Showdance & Cheerleading** ab 15 Jahren jeden Sonntag von 17.00 - 19.00 Uhr im Bürgerhaus Wambach - ausser in den Ferien. Auskunft und Anmeldung: Melisa Mersan-Desik, Tel. 0178/1859794.

#### Kindergeburtstag einmal anders (7 - 11 Jahre)

Feiern in der Natur. Stimmen Sie unter Tel. 06126/5097394 das Programm ab.

Weitere Infos unter [www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de](http://www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de)

## » ÄLTER WERDEN IN HOHENSTEIN

### ■ Mit der Gemeinde unterwegs

#### Einladung zur Abschlussfahrt in den Rheingau

Dieses Jahr waren wieder viele Menschen „mit der Gemeinde unterwegs“. Das freut uns sehr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Und schon steht schon wieder die traditionelle Abschlussfahrt an. Sie führt wie im letzten Jahr in den Rheingau und findet am **Mittwoch, dem 09. November** statt.

Um 15.00 Uhr werden wir im **Rathaus** von **Kiedrich** von **Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher** begrüßt. Persönlich wird er Ihnen bei einem Glas Wein und Brezel die spannende Geschichte Kiedrichs näher bringen. Dabei möchte er mit Ihnen ins Gespräch kommen und freut sich auf Ihre Fragen.

Im Anschluss begleitet er die Gruppe zu einem kurzen Besuch in die **Basilika St. Valentin** in Kiedrich. Sie befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Rathaus. Freuen Sie sich auf eine der schönsten Kirchenbauten der Region.

Um 17.00 Uhr erwartet Sie **Bürgermeister Daniel Bauer** im **Winzerhaus Johannisberg**. Ganz bestimmt wird es hier genau wie im letzten Jahr einen geselligen und gemütlichen Abschluss geben.

Abfahrt in den einzelnen Ortsteilen ist ab ca. 13.15 Uhr. Zurück nach Hause von Johannisberg aus geht es um 20.00 Uhr. Der Fahrpreis inkl. Busfahrt und Trinkgeld beträgt 10,00 € pro Person. Der Fahrpreis ist bis spätestens 21. Oktober auf das Konto der Gemeinde Hohenstein **Wiesbadener Volksbank IBAN: DE41 5109 0000 0041 0228 09** mit dem Hinweis „**Abschlussfahrt**“ zu begleichen.

Anmeldungen richten Sie bitte an die Jugend- und Seniorenreferentin Beate Heiler-Thomas, vormittags unter der Telefon-Nr. 06120/2924.

### ■ Christa Wolf im Lesekreis

Am Dienstag, 18. Oktober möchte sich der Lese- und Gesprächskreis mit der DDR-Schriftstellerin Christa Wolf beschäftigen. Die 2011 verstorbene Autorin ist durch zahlreiche Romane wie „Der geteilte Himmel“, „Nachdenken über Christa T.“ u.a. bekannt geworden. Besonderer Schwerpunkt soll an diesem Abend auf ihrem Büchlein „Kassandra“ liegen.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, um 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Born zu kommen. Die Teilnahme ist kostenlos, Neue sind sehr willkommen. Weitere Auskunft gibt gerne Hildegard Bernstein, Telefon 06124/12357.

### ■ Freizeitsport Boccia-Boule

Treffen ist jeden Freitag um 14.30 Uhr auf dem Bouleplatz in Holzhausen am Dorfgemeinschaftshaus. Mitzubringen sind lediglich Spaß am Spiel und gute Laune zum angenehmen Beisammensein. Spielkugeln werden gestellt. Keine Mitgliedschaft, keine Vereinsbeiträge. Herzlich eingeladen ist auch die „jüngere“ Generation. Boule kann in jedem Alter gespielt werden. Weitere Infos 06120/4221 oder Sie besuchen die Website [www.boccia-boule-hohenstein.de](http://www.boccia-boule-hohenstein.de).

### ■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen. Kontakt unter 06124/12357. Infos auch unter [www.hohensteinertanzkreis.jimdo.com](http://www.hohensteinertanzkreis.jimdo.com). Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.



## Pflegestützpunkt

Rheingau-Taunus-Kreis

### ■ Pflegebedürftig? ... Was ist zu tun? ...

Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Wohnberatung.

Neutral und kostenlos.

Rheingau-Taunus-Kreis, Pflegestützpunkt

### Öffnungszeiten im Kreishaus

Montag und Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag ..... 16.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch ..... 14.00 - 16.00 Uhr

### Telefonische Erreichbarkeit 06124/510-525/527

Montag bis Donnerstag ..... 10.00 - 15.30 Uhr  
Freitag ..... 10.00 - 12.00 Uhr  
Individuelle Terminvereinbarung ist möglich und kann nach Wunsch als Hausbesuch erfolgen.

### Erreichbarkeit per Email

pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de

Für eine Erstberatung steht Ihnen außerdem das **Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein** zur Verfügung, 06120/2924.

## » VEREINE UND VERBÄNDE

### ■ Tafeln meistern Flüchtlingskrise durch niederschwellige Soforthilfe

#### Staat darf Ehrenamt nicht überstrapazieren

Die Ergebnisse der Tafel-Umfrage 2016 bestätigen einen erneuten Kundenanstieg bei den Tafeln um 18 Prozent. Aktuell unterstützen die über 900 Tafeln bundesweit zusätzlich etwa 280.000 Flüchtlinge. Diese Zahl obliegt starken Schwankungen. Die Warenspenden sind im gleichen Zeitraum um etwa 10 Prozent gestiegen.

„Trotz angestiegener Spendenmenge bekommt jeder Einzelne im Durchschnitt etwas weniger Lebensmittel“, bestätigt der Bundesvorsitzende der Tafeln, Jochen Brühl. „Dennoch hat sich die vormals zum Teil angespannte Situation bei den Tafeln weiter entspannt. Die Menschen kommen zu uns, um Lebensmittel zu erhalten und Kontakte zu knüpfen. Tafeln sind zu einem zentralen Motor der Integration geworden.“

Viele Anfangsschwierigkeiten konnten mittlerweile behoben werden. Vor allem Sprach- und Verständigungsprobleme machten den Tafeln zu schaffen. Durch den Einsatz von Dolmetschern oder mehrsprachigem Informationsmaterial konnte Abhilfe geschaffen werden. Besonders die Einbindung von Flüchtlingen und Menschen mit Migrationshintergrund in die Tafel-Arbeit ist für beide Seiten ein Gewinn. Mittlerweile helfen in 40 Prozent der Tafeln Flüchtlinge als Ehrenamtliche oder als Bundesfreiwillige mit. Tendenz steigend.

„Mit Sorge beobachten wir jedoch die Versuche von außen, einen Keil zwischen die Ärmsten in diesem Land zu treiben. Armut in Deutschland ist längst zum Dauerzustand geworden. Verliert die Regierung die Ärmsten weiter aus ihrem Blickfeld, droht der gesellschaftliche Unfriede. Tafeln leisten niederschwellige Soforthilfe und fördern die Integration. Unsere Angebote dürfen seitens der Politik jedoch nicht länger überstrapaziert werden.“

### ■ Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. Einladung zur Angehörigengruppe Kraftquelle für Angehörige von Menschen mit Demenz



ALZHEIMER GESELLSCHAFT  
RHEINGAU-TAUNUS E.V.  
Hilfe zur Selbsthilfe. Demenz.

Die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. Hilfe zur Selbsthilfe Demenz lädt Angehörige von Menschen mit Demenz (egal welche Form von Demenz, mit oder ohne Diagnose) wieder

recht herzlich zum nächsten Angehörigentreffen am **Mittwoch, 12. Oktober von 17.30 - 19.00 Uhr** in die Räumlichkeiten des **Kooperationspartners Diakonisches Werk Rheingau-Taunus in Bad Schwalbach, Gartenstr. 15** ein. Die Teilnahme ist kostenlos und von keiner Mitgliedschaft abhängig. Im geschützten und vertraulichen Rahmen haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen, die sich in einer ähnlichen Lebenslage befinden, auszutauschen.

Angehörigengruppen sind wichtige Kraftquellen. Hier können Sie Dampf ablassen, Erfahrungen und Informationen austauschen, eigene Belastungsgrenzen benennen und abbauen, eigene Bedürfnisse wahrnehmen und lernen Grenzen zu

setzen. Denn, wenn ein Mensch an Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz erkrankt, betrifft das auch die Familie. Im Verlauf der Krankheit gehen vor allem pflegende Angehörige durch ein Wechselbad von Gefühlen. Schmerz und Mitleid gehören ebenso dazu wie Hilflosigkeit, Ärger, Wut, Trauer und Verzweiflung.

Wenn Sie teilnehmen möchten, wäre es schön, Sie melden sich vorher kurz an. Telefon 0170/7031860 oder 06124/510525. Gerne beantworten wir alle weiteren Fragen. Im Internet finden Sie uns unter [www.alzheimer-rheingau-taunus.de](http://www.alzheimer-rheingau-taunus.de).

### ■ Kerb in Holzhausen über Aar

Am Wochenende **14. - 17. Oktober** findet die diesjährige **Kerb in Holzhausen** statt.

Folgende Termine bitten wir vorzumerken:

**Freitag, 14.10.**, ab 19.00 Uhr, **Vortanzversteigerung** im Sportlerheim

**Samstag, 15.10.**, ab 20.00 Uhr, **Kerbetanz** im Dorfgemeinschaftshaus mit der **Tanzband „Main-Power“**

**Sonntag, 16.10.**, ab 14.00 Uhr, **Kerbeumzug**, anschl. Kaffee, Kuchen, Tombola zum Ausklang im Dorfgemeinschaftshaus

**Montag, 17.10.**, ab 10.30 Uhr, **Frühschoppen** im Dorfgemeinschaftshaus mit Haspel, Heringe, Schnitzel u.a.

Auf Ihren Besuch freut sich die Kerbegesellschaft und der TGSV Holzhausen über Aar.

### ■ Musikfreunde Strinz-Margarethä 1978 e.V.

Das Akkordeonorchester der Musikfreunde Strinz-Margarethä 1978 e.V. veranstaltet am **09.10. um 10.30 Uhr** eine Matinée in der evangelischen Kirche in Breithardt. Gespielt wird ein buntes Potpurri von kirchlicher Literatur bis hin zu beschwingten Pop-Hits und Filmmelodien. Als weitere Gäste hören Sie den Bariton Wilhelm Starck und Jule Boller auf ihrer Geige.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Ist Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie unsere Internetseite [www.musikfreunde-strinz.de](http://www.musikfreunde-strinz.de). Dort finden Sie weitere Informationen.

### ■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach

#### Kurse

#### Ganzheitlicher Gesundheitsvortrag:

Thema: Barfußpfad in Nadeshda (Weißbrüßland) – Bericht über ein Projekt des Kneipp-Vereins. Referenten Christine & Andreas Ott am **11.10., 19.00 Uhr** in SWA, Alleesaal, Am Kurpark 1. Eintritt: frei.

#### Herbst erleben – Denkspaziergang

Auf den Spuren von Sebastian Kneipp „Kopfarbeit zu Fuß“ in freier Natur. Sinneswahrnehmung, Konzentration, Aufmerksamkeit und Bewegung werden bei diesem Spaziergang verknüpft. Machen Sie das Gesundheitsprogramm Kneipps zu Ihrer Lieb-

lingsbeschäftigung. Start ist am **12.10. um 14.00 Uhr** an den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3. Anmeldung unter Tel. 0160/94663325 oder hanneschmiechen@gmail.com Im Anschluss lernen Sie die „Tasse Kaffee des Kneippianners“ kennen und können einen „Klönsschnack“ halten.

### Barfußsaisonabschlusswanderung

Die Barfußsaison wird mit einer Abschlusswanderung durch den Schwalbacher Kurpark am **12.10.** beendet. Treffpunkt ist um **17.30 Uhr** am Stahlbrunnen in Bad Schwalbach.

Weitere Infos und Anmeldung Christine Ott, Tel. 06126/5097394 oder Hanne Schmiechen, Tel. 0160/94663325 oder hanneschmiechen@gmail.com

### Führung im Heilpflanzengarten

Christine Ott führt am **13.10. von 17.00–18.30 Uhr** eine kostenfreie Führung durch den Heilpflanzengarten in Bad Schwalbach zum Thema: „Die Kraft der Erde – Wurzeln, Samen und Nüsse durch. Treffpunkt ist in der Reitallee hinter dem Wohnmobilstellplatz.

### Filzen für Anfänger

Marianne van den Berg stellt am **13.10. von 16.00–18.00 Uhr** in den Kneipp-Räumen, Emser Str. 3 verschiedene Nassfilztechniken vor, mit denen unterschiedliche Werkstücke, z.B. kleine Taschen hergestellt werden können. Es wird mit Wolle, Wasser und Seife gearbeitet. Bitte ein altes Handtuch mitbringen. Anmeldung und weitere Infos: Tel. 06124/3968 oder mberg@marilana.de

### Line Dance mit Gerlinde Kejwal

Eine muntere Truppe „Tanzbegeisterter“ die seit 2008 dem Line Dance-Fieber verfallen ist. Für Anfänger montags, 19.00 – 20.00 Uhr, Fortgeschrittene montags 20.00 – 21.00 Uhr – Termine auf Anfrage in der Grundschule Kemeler Heide, Kleine Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Heidenrod. Anmeldung, Tel. 06124/722429.

### Zumba® Fitness mit Tonja Draudins

Dienstags von 19.30 – 20.30 Uhr im Bürgerhaus in Adolfs-eck entweder mit 10-er-Karte oder als Einzelstunde. Auskunft und Anmeldung: Tel. 0178/3106111

oder tonja111@aol.com

Weitere Angebote finden Sie unter [www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de](http://www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de)

Die **Geschäftsstelle** des Kneipp-Vereins (Gisela Bartsch) erreichen Sie telefonisch unter 06124/722429 (ggf. Anrufbeantworter) montags bis freitags von 09.00 – 18.00 Uhr für allgemeine Fragen und Informationen.

### ■ Weihnachtsmärchen der Taunusbühne Bad Schwalbach e.V.

Hallo ich bin Piet. Ja, ich bin eine Maus. Wieso ich sprechen kann? Ihr wollt mir doch nicht erzählen, dass ihr noch nie eine sprechende Maus gesehen habt! Na sowas! Na ja, jedenfalls kann ich sprechen und am liebsten spreche ich mit meiner Freundin Cinderella. Wir erleben gerade unser größtes Abenteuer! Durch einen glücklichen Zufall sind wir ins Märchenland gezaubert worden. Könnt ihr euch das vorstellen? Und jetzt tanzt Cinderella schon den ganzen Abend mit dem Prinzen hier auf dem Ball. Aber wir haben nur noch eine halbe Stunde Zeit, bis wir wieder zurück in unsere Welt müssen. Ich kann nur hoffen, der Prinz und sie finden einen Weg, sich wiederzusehen.

Irgendetwas hier im Schloss ist nämlich faul, das spüre ich. Ich muss nur noch herausfinden, was. Könnt ihr mir dabei helfen? Ich wünsche mir so sehr, dass Cinderella endlich glücklich wird.

#### Aufführungen 2016

Samstag, 19.11.	15.00 Uhr
Sonntag, 20.11.	15.00 Uhr
Samstag, 26.11.	15.00 Uhr
Sonntag, 27.11.	15.00 Uhr
Montag, 28.11.	08.30 und 11.00 Uhr
Samstag, 10.12.	15.00 und 19.00 Uhr
Sonntag, 11.12.	15.00 Uhr
Samstag, 17.12.	15.00 Uhr
Sonntag, 18.12.	15.00 Uhr

#### Vorverkauf ab 01. Oktober Eintrittspreise (zzgl. Gebühren)

Reiseagentur Fischer, Bad Schwalbach, 7,00 € Kinder Adolfstraße 40, Tel.: 06124 / 2257 9,00 € Erwachsene Buchhandlung Literatour, Taunusstein, Aarstraße 96, Tel.: 06128 / 91620 sowie bei allen Vorverkaufsstellen und im Internet unter [www.taunusbuehne.de](http://www.taunusbuehne.de)

## » FREIWILLIGE FEUERWEHREN

### ■ Hohensteiner Feuerwehrjugend erfolgreich

Die Leistungsspange, die höchste Auszeichnung, welche die Deutsche Jugendfeuerwehr zu verleihen hat, ging am Samstag den 24. September an insgesamt **18 Jugendliche Florianjünger aus Hohenstein**. 25 Gruppen aus den Landkreisen Lahn-Dill, Limburg-Weilburg und Rheingau-Taunus trafen sich auf dem Bad Camberger Sportgelände um in fünf Feuerwehrdisziplinen ihr Können zu zeigen. Gleich zwei Gruppen aus verschiedenen Hohensteiner Ortsteilwehren hatten wochenlang für diese Prüfung geübt. Und das mit glänzendem Erfolg. Allen Teilnehmern wurde die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr zum Abschluss der Veranstaltung verliehen.



## » KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### ■ Kath. Kirchengemeinde

#### St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse,

Tel. 06120/5469; Fax: 06120/9063706

mail: [kathkirche.breithardt@t-online.de](mailto:kathkirche.breithardt@t-online.de)

[www.stklemensmariahofbauer.de](http://www.stklemensmariahofbauer.de); Priesterlicher Mitarbeiter:

Pfarrer Martin Meuser Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di ..... 08.30-12.00 Uhr

Mi ..... 08.30-11.30 Uhr

Fr ..... 14.00-17.00 Uhr

#### Gottesdienstzeiten:

**Sonntag, 09.10.**, 09.00 Uhr Hochamt; 20.00 Uhr Taizé-Gebet (evang. Kirche)

**Donnerstag, 13.10.,** 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

**Samstag, 15.10.,** 18.00 Uhr Vorabendmesse in Burg-Hohenstein für die Verstorbenen des Monats der letzten fünf Jahre: Karl Guckes, Gerlinde Riedel-Hauke und Dieter Brodkorb

### ■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein, Tel.: 06120/3566 Fax: 06120/92544, E-mail: ek-hohenstein@t-online.de

#### Gottesdienste Breithardt, evangelische Kirche

**Sonntag, 09.10.** um 10.30 Uhr Matinee

**Sonntag, 09.10.** um 20.00 Uhr Taizée

#### Gottesdienst Steckenroth, evangelische Kirche

**Sonntag, 09.10.** kein Gottesdienst

#### Gottesdienst Burg-Hohenstein, evangelische Kirche

**Sonntag, 09.10.** um 10.00 Uhr Kerbe-Gottesdienst

#### Gemeindliche Veranstaltungen:

##### Breithardt:

##### Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule

##### Konfirmandenunterricht

**donnerstags um 16.30 Uhr** im Gemeinderaum der „Alten Schule“

##### Gospelchor „Bright Hearts“

**mittwochs um 20.00 Uhr** im Gemeinderaum der Alten Schule

##### Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie

dienstags ..... von 09.00 - 12.00 Uhr

freitags ..... von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Luipold (Tel.: 06120/9722477)

nach Vereinbarung, E-Mail: pfarrer.luipold@t-online.de

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

#### Gottesdienste:

**Sonntag, 09.10.,** 10.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchkafee

**Sonntag, 16.10.,** 09.30 Uhr Gottesdienst

#### Konfirmandenunterricht:

**Donnerstag, 13.10.,** 16.30 Uhr für alle Konfirmanden im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche Michelbach

#### Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung.

**HINWEIS: Das Pfarrbüro ist am Freitag, den 07.10. nicht besetzt!**

Das Pfarrbüro befindet sich unter der Evangelischen Kirche in Michelbach (Eingang am Ehrendenkmal)

#### Bürozeiten:

dienstags u. donnerstags ..... 09.00-11.00 Uhr

freitags ..... 16.00-18.00 Uhr

#### Bitte beachten! Postanschrift:

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach, Tel. 06120/3563, E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Born-Watzhahn

#### Gottesdienst in der Borner Kirche

**Sonntag, 09. Oktober,** Gottesdienst um 10.00 Uhr

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, Tel.: 06128/1364, Fax: 06128/42405, e-mail: kirche-strinz@web.de

#### Gottesdienste:

Gottesdienst am Sonntag, **09. Oktober, 10.00 Uhr**

#### Gemeindliche Veranstaltungen:

##### Konfirmandenunterricht

dienstags um 16.45 Uhr im Gemeindehaus

##### Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule

##### Breithardt

##### Singkreis

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

##### Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie

montags ..... von 15.00 - 17.00 Uhr

freitags ..... von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack (Tel.: 06128/1364) nach Vereinbarung

### ■ Ev. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

dienstags 09.00 - 11.00 Uhr

**Anschrift:** Lindenweg 10, 65326 Aarbergen Panrod, Tel. 06120/9189572, E-Mail: ev.pfarramt@panrod.de

http://www.kirchengemeinde-panrod.ekhn.de

#### Offene Kirche Hennethal:

immer mittwochs 16.00 - 19.00 Uhr

#### Gottesdienst:

**Sonntag, 09. Oktober,** 10.30 Uhr Kerb in der Turnhalle - De-kan Schmidt

## » WISSENWERTES

### ■ Patientenführsprecher des Rheingau-Taunus-Kreises im Amt bestätigt

#### Wichtige Schnittstelle zwischen Patient und Krankenhaus oftmals nicht bekannt

„Patientenführsprecher sind eine wichtige Kommunikationsschnittstelle zwischen Patienten und Krankenhaus. Sie stehen den Patienten sowie ihren Angehörigen als unabhängige Ansprechpartner für ihre Belange und Wünsche, aber auch für Kritik zur Verfügung. Sie unterstützen Patientinnen und Patienten bei Problemen und Beschwerden gegenüber dem Krankenhaus und vertreten deren Anliegen. Sie stellen somit ein wichtiges Bindeglied zwischen Kliniken und Patienten dar.“ Dieses Fazit zieht Gesundheitsdezernentin Monika Merkert nach einem Erfahrungsaustausch mit den Patientenführsprechern des Rheingau-Taunus-Kreises. „Wenn sich jemand kümmert“, so Merkert, „ist das schon die halbe Miete.“ Die Existenz und Tätigkeit von Patientenführsprechern ist im Hessischen Krankenhausgesetz geregelt. Diese üben ihr Amt unabhängig (nicht weisungsgebunden) und ehrenamtlich aus. Sie kümmern sich direkt vor Ort in den Kliniken um die großen und kleinen Sorgen der Patientinnen und Patienten, haben stets ein offenes Ohr für deren Anliegen, Beschwerden, Anre-

gungen und Vorschläge und vermitteln bei Problemen in allen Bereichen des Krankenhauses. Die Patientenführsprecher werden nur tätig, wenn es der Patient wünscht. Er stimmt sein Vorgehen mit ihm ab, um in dieser Weise Einvernehmen zu erzielen. Über ihre Tätigkeit müssen die Patientenführsprecher jährlich dem Kreistag und der Gesundheitsdezernentin des Rheingau-Taunus-Kreises berichten.

„Die Patientenführsprecher fühlen sich als Anwälte der Patienten“, sagt die Gesundheitsdezernentin. Die Probleme, die an sie herangetragen werden, seien in den meisten Fällen Kleinigkeiten und doch für das Wohlbefinden der Patienten entscheidend.

Wie die Dezernentin weiter mitteilt, sei die Möglichkeit, diese Anlaufstelle in Anspruch zu nehmen, leider zu wenig bekannt. Deshalb wolle sie die Gelegenheit wahrnehmen, die Patientenführsprecher, die in der Kreistagssitzung am 14. Juni 2016 in ihrem Amt bestätigt wurden, der Öffentlichkeit vorzustellen:

- Günter Janisch für die Helios Klinik Bad Schwalbach (Telefon 06124/2785 oder 0160/281 4674)
- Volker Denzer für die Helios Klinik in Idstein (Telefon 0170/216 9384)



- Horst Korte für das Vitos Klinikum Rheingau mit forensischer Psychiatrie (Telefon 06123/602 497 oder 06123/6020). „Gerade für die aktuellen Herausforderungen in den Kran-

kenhäusern, ich nenne z. B. Menschen mit Demenz im Krankenhaus oder Krankenhaushygiene und Qualitätssicherung, sind Patientenfürsprecher und ihre Arbeit von großem Wert“, so Monika Merkert abschließend.

## Für Natur und Umwelt

.....**BUND**.....



### ■ Richtig heizen und Sparen

Es wird Herbst. Es wird kälter. Die Heizperiode beginnt. Richtig heizen will gelernt sein: Die Heizkörper voll aufdrehen ist unnötig und vergeudet Energie. Doch Heizen ist nicht nur teuer, sondern verbraucht im Haushalt mit Abstand am meisten Energie und verursacht die größten Mengen an klimaschädlichem Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Mit dem richtigen Heizverhalten kann man Geldbeutel und Klima erheblich schonen. So spart beispielsweise die Senkung der Raumtemperatur um nur ein Grad Celsius im Durchschnitt sechs Prozent Energie. Deswegen empfiehlt der BUND, Räume nicht zu stark aufzuheizen.

Als Richtwert im Wohnraum gelten 20 Grad Celsius. Dies entspricht auf den meisten Thermostatventilen Stufe 3. In der Küche sind 18 und im Schlafzimmer 17 Grad Celsius ausreichend. Das Badezimmer darf mit 22 Grad Celsius etwas wärmer sein. Nachts oder auch tagsüber, wenn niemand zuhause ist, oder in Räumen, die länger nicht genutzt werden, kann die Temperatur um drei bis fünf Grad gesenkt werden. Die Heizkörper voll aufzudrehen ist falsch, da das Ventil dann eine sehr hohe Zieltemperatur ansteuert. Dabei wird die gewünschte Raumtemperatur schnell überschritten und unnötig viel Energie vergeudet.

Stoßlüften ist für eine gute Luftqualität unerlässlich.

Auch während der Heizperiode ist regelmäßiges Lüften notwendig, um die Feuchtigkeit in Wohnräumen zu verringern und eine gute Luftqualität zu gewährleisten. Sonst kann sich in der Wohnung Schimmel bilden. Daher sollte man in Aufenthaltsräumen mehrmals täglich die Fenster ganz öffnen und fünf Minuten kräftig durchlüften. Dauerhaft gekippte Fenster erhöhen den Energieverbrauch und bewirken kaum Durchlüftung.

Außerdem ist darauf zu achten, daß Heizkörper nicht durch Möbel und Vorhänge abgedeckt oder zugestellt sind, da die erwärmte Luft sich sonst nicht im Raum verteilen kann. Zusätzlich können nachts die Wärmeverluste durch die Fenster durch schließen der Rolläden, Fensterläden und Rollos um

etwa 20 Prozent verringert werden. Geschlossene Vorhänge verstärken diesen Effekt.

Die richtige Raumtemperatur ist nicht nur für das Wohlbefinden wichtig, sondern spart Energie. In den meisten Räumen muß der Thermostat nie höher als Heizstufe 3, das entspricht 20 Grad Celsius, eingestellt werden. Um die Wohnung an kalten Tagen schneller warm zu bekommen nützt es nichts, den Thermostat an der Heizung voll aufzudrehen. Das hat nur bei alten Ein-Aus-Ventilen einen Effekt. Da sich mit derartigen Ventilen die Raumtemperatur nur sehr schlecht regeln läßt, rät der BUND, sie von einer Fachfirma gegen moderne Thermostaten austauschen zu lassen. Moderne Ventile öffnen oder schließen je nach eingestellter Temperatur selbstständig und zuverlässig. Besonders leicht bedienbar sind energieintelligente und programmierbare Thermostate. Sie lassen sich schnell montieren, ihre Mehrkosten rechnen sich in wenigen Jahren. Sie regeln programmiert die Heiztemperatur je nachdem, ob sich jemand im Raum aufhält oder ob es Tag bzw. Nacht ist. Auch beim Lüften „denken“ programmierbare Heizkörperthermostate mit: Sie registrieren Temperaturabfälle beim Öffnen des Fensters und regeln die Heizung herunter.

Wenn Heizkörper sich zu langsam oder gar nicht mehr erwärmen, ist meist Luft im Wasserkreislauf und muß abgelassen werden. Die Entlüftung läßt sich mit Hilfe eines Entlüftungsschlüssels mit einem Schlauch und einer Schüssel auch selbst durchführen.

Allgemeine Richtwerte für Temperatur und Heizstufe in unterschiedlichen Wohnräumen sind:

- Diele, Flurräume: 13 bis 16 Grad; entspricht Stufe 1-2
  - Schlafräume: 16 bis 17 Grad; entspricht Stufe 2
  - Spiel- und Arbeitsräume: 18 bis 20 Grad; entspricht Stufe 2-3
  - Küche: 18 bis 20 Grad; entspricht Stufe 2-3
  - Wohnzimmer u. Wohnräume: 20 bis 22 Grad; entspricht Stufe 3-4
  - Badezimmer: 22 bis 23 Grad; entspricht Stufe 4
- wd [www.bund-hohenstein.de](http://www.bund-hohenstein.de)

Rini's Brautmoden



Jedes neue  
**B**rautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30  
56170 Bendorf/Sayn · [www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)





**4manns** GmbH  
Arbeiten am Stein

Geschäftsführer Alexander Manns  
Bahnhofstr. 34  
65307 Bad Schwalbach  
Telefon: 06124 / 14 71  
Telefax: 06124 / 72 48 47  
www.manns-steine.de  
info@manns-steine.de

individuelle  
Grabmalgestaltung  
Naturstein- und  
Betonsteinsanierung  
Boden- und Wandbeläge  
Fliesen aus Naturstein  
Küchen- und Badgestaltung  
Klinkerfassadensanierung  
Fassadengestaltung  
Fensterbänke  
Brunnenbau  
Aussengestaltung

**Ihr Meisterbetrieb!**

- ▲ Rolläden
- ▲ Garagentore
- ▲ Fenster und Türen

**Theo Zimmermann**  
FENSTER-ROLLADENBAU

- ▲ Sonnenschutz
- ▲ Insektenschutz
- ▲ Reparaturservice



Theo Zimmermann GmbH      Tel.: 0 64 30 / 75 07, mail@theo-zimmermann.de  
Aarstraße 12, 65558 Oberneisen      Internet: www.theo-zimmermann.de

**TRUBACHTAL**  
Obertrubach, Lössesserie

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Größter Osterbrunnen der Welt, 10000 handbemalte Eier
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen



**Obertrubach - mitten im Erlebnisreich**




**TOURISTINFORMATION**  
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5  
91286 OBERTRUBACH  
TEL: 09245/98 80  
E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

**BEILAGENHINWEIS**

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Burg-Apotheke** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

**fly RIVIF.de**

**Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG**  
Flugplatz – 56333 Winningen  
Telefon 0 26 06 / 8 66

**Rundflug individuell**

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten  
1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**

Flugdauer: ca. 20 Minuten  
1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**




ab **89 €**

**Selber fliegen**

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs.  
Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €  
(ca. 60 Min. 280 €)



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Traueranzeigen aufgeben:**

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:  
**wittich.de/trauer**
- ✓ per E-Mail:  
**anzeigen@wittich-hoehr.de**
- ✓ per Telefon:  
**02624 9110**
- ✓ per Telefax:  
**02624 911115**
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



Visitenkarten mit **Kalendarium**  
für **2017** günstig drucken

1000 Stück, 300 g/m<sup>2</sup> Bilderdruck, matt oder glänzend  
für nur 30 € inkl. Versand und MwSt.



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 72 32 88

-Anzeige-



ab €2.299.-

14. Januar – 28. Januar 2017



15-tägige Traumreise Südafrika mit Swaziland

## Rundreise inkl. HEINO-Konzert

Südafrika ist bekannt für seine atemberaubend schöne Natur. Hier ist der Weg das Ziel. Musikalischer Höhepunkt dieser Reise ist ein exklusives HEINO-Konzert zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP in Kapstadt.

### Ihr Reiseverlauf:

#### 1.+2. Tag: Anreise

(zubuchbar „Kapstadt-City-Tour“)

Nachtflug mit CONDOR von Frankfurt nach Kapstadt. Tag zur freien Verfügung oder optional „Kapstadt-City-Tour“.

#### 3. Tag: Kapstadt –

##### Kap der Guten Hoffnung

Hout Bay – Duiker Island mit Seehundkolonie – Panoramastraße Chapman's Peak Drive – Kap der Guten Hoffnung – Boulder's Beach mit den Afrikanischen Pinguinen

#### 4. Tag: Kapstadt – HEINO-Konzert

(zubuchbar: Ausflug ins Weinland)

Tag zur freien Verfügung. Musikalisches Highlight am Abend: HEINO & Band-Konzert in Kapstadt. Optional am Vormittag Ausflug ins Weinland.

#### 5. Tag: Kapstadt – Oudtshoorn

Fahrt entlang der Garden Route, Besuch der Straußenfarmen.

#### 6. Tag: Oudtshoorn – Knysna

Die Knysna Lagune ist einer der beliebtesten Urlaubsorte im Land.

#### 7. Tag: Knysna (zubuchbar:

Ausflug zum Featherbed Reserve)

Tag zur freien Verfügung.

Optional Ausflug zum Featherbed Nature Reserve

#### 8. Tag: Knysna – Port Elizabeth

Knysna – Plettenberg Bay – Tsitsikamma – Port Elizabeth

#### 9. Tag: Port Elizabeth – Ohrigstad

Flug von Port Elizabeth nach Johannesburg, Fahrt von Johannesburg nach Ohrigstad

#### 10. Tag: Ohrigstad – Kruger National Park (via Panorama Route & Long Tom Pass)

Ohrigstad – Panorama Route – Long Tom Pass – White River – Kruger National Park

#### 11. Tag: Kruger National Park

(zubuchbar: Ganztages-Pirschfahrt)

Tag zu Ihrer freien Verfügung oder optional geführte, ganztägige Pirschfahrt.

#### 12. Tag: Kruger National Park – Swaziland

Kruger National Park – Swaziland – Mbabane

#### 13. Tag: Mbabane – Johannesburg

Stadtrundfahrten durch Johannesburg und Pretoria.

#### 14.+15. Tag: Mbabane – Johannesburg

Am letzten Tag Ihrer Reise verabschieden Sie sich von Johannesburg und fliegen mit South African Airlines nach Kapstadt. Am Abend bringt Sie Ihr Nachtflug nach Frankfurt am Main.

Änderungen am Programmablauf vorbehalten.

### Inklusivleistungen

- Nachtflug mit CONDOR ab Frankfurt nach Kapstadt und zurück in der Economy Class
- 2 Inlandsflüge mit South African Airlines innerhalb Südafrikas
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers & Rundreise im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 12 Übernachtungen im DZ mit Frühstück
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- HEINO & Band Konzert in Kapstadt
- Diverse Ausflüge lt. Ausschreibung
- Eintrittsgelder in die Nationalparks
- Deutschsprachige Reiseleitung

### Wunschleistungen pro Person

- Upgrade in Premium Economy Class 450 €
- Einzelzimmerzuschlag 300 €
- Kapstadt City Tour mit Auffahrt auf den Tafelberg (wetterbedingt) 49 €
- Weinverkostung und Kellertour, Besuch des Taal Monument in Franschhoek 69 €
- Ausflug zum Featherbed Reserve inkl. Mittagessen 59 €
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Kruger Nationalpark 69 €

23-tägige Kombination mit Namibia-Rundreise möglich (ab 2.999 €). Rufen Sie uns an: Tel.: 0214 - 7348 9548 oder schauen Sie unter: [www.prime-promotion.de](http://www.prime-promotion.de)



50€ pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung

FLY & HELP zugute und

werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. Mehr Informationen unter:

[www.fly-and-help.de](http://www.fly-and-help.de)

### Fragen und Buchungswünsche an:

[reisen@prime-promotion.de](mailto:reisen@prime-promotion.de)  
oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548  
(Mo-Fr 09.00-18.00 Uhr)

Buchungscode: LW14

oder unter: [www.prime-promotion.de/reisen](http://www.prime-promotion.de/reisen)  
Veranstalter der Reise:

Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach  
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.

# Stellenmarkt Aktuell



Anzeige aufgeben: [wittich.de/anzeigen](http://wittich.de/anzeigen)

## Hofgut Georgenthal

Hotel | Golf | Spa | Restaurant

*Ulline Ausst. 2014*

Für uns Gastronomen ...  
... der schönste Job der Welt!

Überzeugen Sie sich und werden Sie Gastgeber:

Wir suchen in Vollzeit eine **stellv. Serviceleitung (m/w)**  
und **Servicemitarbeiter (m/w)**,

für unsere Küche einen **Commis de cuisine (m/w)** als  
Verstärkung und ein **Zimmermädchen (m/w)**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen – gerne per Mail – an: Hofgut Georgenthal GmbH & Co. KG  
Frau Nicole Schmidt \* Georgenthal 1 \* 65329 Hohenstein (bei Wiesbaden)  
[verwaltung@hofgut-georgenthal.de](mailto:verwaltung@hofgut-georgenthal.de) \* [www.hofgut-georgenthal.de](http://www.hofgut-georgenthal.de) \* 06128/9430

## Gesundheitsmanagement ist sehr gefragt

In den nächsten Jahren werden sich die ersten Jahrgänge der „Babyboomer“ aus dem aktiven Berufsleben verabschieden. Die Lücken, die dann in den Belegschaften entstehen, dürften von den Firmen nur schwer zu schließen sein. Umso intensiver werden deutsche Unternehmen in Zukunft

um gut ausgebildete und motivierte Kräfte buhlen. Wer sie dann auch langfristig beschäftigen will, muss ihnen mehr als nur ein gutes Gehalt offerieren. Nach dem Wunsch nach flexibleren Arbeitszeiten folgt auf der Prioritätenliste der Mitarbeiter bereits ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement.



**Macht Spaß. Macht Sinn.**  
Die Natur schützen mit dem  
NABU. Mach mit!

[www.NABU.de/aktiv](http://www.NABU.de/aktiv)

## Richtig bewerben

Das Thema Bewerbung begegnet uns immer wieder im Berufsleben. Sie kann Türen weit öffnen, sie kann diese aber auch zuschlagen. Der Bewerbung kommt eine wichtige Rolle zu, doch die Wege und Gestaltung haben sich im Laufe der Zeit verändert. Was vor einigen Jahren noch wichtig und richtig war, ist mittlerweile überholt. Familie oder Freunde sind deshalb nicht immer die richtige Adresse, wenn es um Rat und Hilfe geht.

Welche Angaben gehören in einen Lebenslauf, welche Zeugnisse müssen der Bewerbungsmappe beigelegt werden, worauf ist beim äußeren Erscheinungsbild zu achten? Antworten zu diesen Fragen und Beratung zu Aufbau und Inhalt einer Bewerbungsmappe sowie Hinweise und Tipps zu den Themen Bewerbung und Vorstellungsgespräch bieten die Arbeitsagenturen in regelmäßigen Abständen in Workshops an.

## Tabellarisch strukturiert

Der Lebenslauf listet in knapper und übersichtlicher Form alle Stationen des bisherigen beruflichen Werdeganges tabellarisch auf.

Bei der chronologisch strukturierten Gliederung im Lebenslauf – lateinische Bezeichnung Curriculum Vitae – wird zwischen zwei verschiedenen Formen unterschieden:

1. In der chronologischen Form werden die beruflichen Stationen

in zeitlicher Abfolge hin zur aktuellen Situation aufgelistet.

2. Die angelsächsische Form verläuft hingegen umgekehrt chronologisch (aktuelle Tätigkeit steht an erster Stelle).

Der Lebenslauf sollte als Kernstück der Bewerbung in aller Kürze die Fragen zu den Qualifikationen, Erfahrungen und Kenntnissen beantworten - und zudem Schlüsselreize für den Personalverwalter bieten.

Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...

**Mit einem Blick in den  
Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung  
können Sie fündig werden!**

## Mehr über Unternehmen erfahren

Auf der Suche nach dem passenden Arbeitgeber kann man sich bei der Bundesagentur für Arbeit, aber ebenfalls bei den Industrie- und Handelskammern sowie bei den Handwerkskammern informieren. Zudem sind Unternehmensprofile auf den Seiten hinterlegt. Einen ersten in-

ternen Einblick in ein Unternehmen kann man bei einem Praktikum gewinnen - oder bei Bosch zum Beispiel durch das PreMaster Programm. Es bietet die Möglichkeit, nach einem Bachelorabschluss praktische Erfahrungen zu sammeln und dann ein Masterstudium aufzunehmen.

## Schlüsselworte

Personalmanager suchen in den Lebensläufen der Bewerber häufig nach bestimmten Worten, die Auskunft darüber geben, ob er oder sie für die Stelle qualifiziert ist. Achten Sie auf Schlüsselwörter in der Stellenbeschreibung und verwenden Sie diese in Ihrem Lebenslauf.

Zu den Begriffen, nach denen Arbeitgeber am häufigsten suchen, zählen zum Beispiel Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit

oder Fremdsprachenkenntnisse. Eine Aufzählung oder Aneinanderreihung reicht allerdings nicht aus. Jede der genannten Eigenschaften, Erfahrungen oder Qualifikationen muss für den Personalverwalter anhand nachvollziehbarer Fakten auch belegbar sein.

Merke:

Personalverantwortliche wollen knapp und präzise über Motivation und Qualifikation des Bewerbers informiert werden.



## Ohne Zeitmanagement geht es nicht

Von zu Hause aus zu arbeiten, erscheint den meisten Bundesbürgern als eine attraktive Option. Die stressige Fahrt zum Arbeitsplatz und die entsprechenden Kosten entfallen, man kann sich seine Zeit frei einteilen und nebenbei auch noch um die Familie kümmern. „Doch so verlockend es auch klingen mag: Wer seinen Arbeitsplatz in die eigenen vier Wände verlegt, benötigt eine gute Ausstattung für den Arbeitsbereich und muss sehr viel Disziplin mitbringen“, erklärt Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Wer im Home-Office arbeitet, sollte ganz

besonders auf die Arbeitsdisziplin und das Zeitmanagement achten. Das gilt ganz unabhängig davon, ob man klassisch wie im Büro von neun bis fünf am Schreibtisch sitzt oder erst am Nachmittag anfängt und bis in die Nacht arbeitet. Dabei empfiehlt sich hin und wieder ein Check: Wie lange habe ich effektiv am Schreibtisch gesessen? Habe ich alles geschafft, was ich wollte? Zudem sollte man mit den Kindern und dem Partner klare Absprachen treffen, dass man während der Arbeitszeiten nur in Notfällen gestört werden darf. *djd 55592pn*

**WITTICH MEDIEN** **LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**Ferienjob!**

Sicher dir jetzt schon

deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 0171 6474125

oder per E-Mail an: [vertrieb@wittich-hoehr.de](mailto:vertrieb@wittich-hoehr.de)  
Nähere Infos: [zusteller.wittich-hoehr.de](mailto:zusteller.wittich-hoehr.de)

**LINUS WITTICH Medien KG**

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Hier ist eine Stelle frei.  
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt aktuell.

## Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



### Hohensteiner Blättchen.

#### Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr  
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

#### Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 11.30 Uhr  
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

#### Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus  
Schwalbacher Straße 1, Frau Klankert, 061 20/2948  
Annahmezeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr

#### Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

#### E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	<a href="mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de">anzeigen@wittich-hoehr.de</a>
Rechnungswesen	<a href="mailto:buchhaltung@wittich-hoehr.de">buchhaltung@wittich-hoehr.de</a>
Zustellung	<a href="mailto:zustellung@wittich-hoehr.de">zustellung@wittich-hoehr.de</a>

#### Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung



**Erich Remy**  
Gebietsverkaufsleiter  
Mobil 0171/6474127  
[e.remy@wittich-hoehr.de](mailto:e.remy@wittich-hoehr.de)



**Alina Vogt**  
Verkaufssinnendienst  
Tel. 02624/911-223

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättchen unter [wittich.de/476](http://wittich.de/476)

**WITTICH MEDIEN** **LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



# URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

*„Ferien auf höchstem Niveau“  
in den komfortabel eingerichteten Ferienhäusern*

Der FERIEPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen ins-

gesamt eine Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

Mobil.: 0178-5319513 • Tel.: 039931-543679  
www.ferienkontor-mv.de  
info@ferienkontor-mv.de

## Ihr kompetenter Partner rund ums Auto

**Kfz-Meisterbetrieb jung**  
Scheidertalstraße 15  
65326 Aarbergen-Kettenbach  
Tel.: 06120-5006  
Mail: info@kfz-jung.de  
www.kfz-jung.de

- Reparatur & Wartung aller Marken
- Service nach Herstellervorgaben
- Karosseriebau & Unfallinstandsetzung
- Autoglasreparatur & Scheibenaustausch
- Reifen / Felgen (auch Einlagerung)
- Neuwagen aller Marken zu TOP-Konditionen
- Jahreswagen & Gebrauchtwagen

## ANTIQUITÄTEN AUF DEM LANDE

An- und Verkauf, auch Auflösungen ganzer Haushalte

Inh. Joachim Schorr  
Tel.: 06120/92288

Ladengeschäft  
Fr.: 15.30 - 18.30  
Sa.: 10.00 - 13.30

Klosterstr. 15  
65329 Hohenstein

Adolfstr. 7-9  
65307 Bad Schwalbach

## Unfallschaden an Ihrem Fahrzeug?

KFZ-Sachverständigenbüro  
**Jens Diefenbach**

Ihr Spezialist für das Erstellen von KFZ-Gutachten nach einem Verkehrsunfall.

Schadenhotline  
**06120 / 979201** [www.unfall-gutachten-24.de](http://www.unfall-gutachten-24.de)

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

# Familienanzeigen online selbst gestalten!

### Schritt 1

Geben Sie hierzu folgende Adresse in Ihren Internetbrowser ein:  
[wittich.de/familienanzeigen](http://wittich.de/familienanzeigen)

Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige erscheinen soll (zusätzliche Ausgaben können Sie bei Bedarf in einem der folgenden Buchungsschritte auswählen).

### Schritt 2

Wählen Sie jetzt die gewünschte Anzeigen-Art aus, zum Beispiel Familien-Anzeigen, den entsprechenden Anlass (Geburtstag, Hochzeit Danksagung) können Sie im Anschluss auswählen.

Nun steht Ihnen in der ausgewählten Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmustern zur Auswahl.

### Schritt 3

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmuster entschieden haben, können Sie jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und die Gestaltung vornehmen.

*\* Der Komfeditor bietet Ihnen hier eine große Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten.*

**Familienanzeigen online aufgeben**  
[wittich.de/familienanzeigen](http://wittich.de/familienanzeigen)

## Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



**Dr. Andreas Schmidt**  
Fachzahnarzt für  
Oralchirurgie,  
alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

**Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.**

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?  
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



Aurelia Kliniken

[www.aurelia-kliniken.de](http://www.aurelia-kliniken.de) · Infos unter: 06774/918200



Hohenstein · Gartenfeldstraße 35 · Telefon (06120) 9 06 40

**TIPP DER WOCHE vom 10. - 15.10.**

Hackfleisch, gemischt	100g <b>0,90 €</b>
feine Bratwurst	100g <b>0,90 €</b>
Salami 1A	100g <b>1,85 €</b>
Nudelsalat	100g <b>0,95 €</b>

*Rini's Brautmoden*  
[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

## IHR GOLDENER HERBST AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE



Verlängern Sie jetzt den Sommer und buchen ein Haus mit Sauna!

FERIENPARK LENZ AM PLAUER SEE

Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwa 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometern Fläche das größte Gewässer. Rund um diese Gewässer befindet sich im Herbst der größte Kranich-Rastplatz Deutschlands.



**WWW.FERIENKONTOR-MV.DE**

MOBIL.: 0178-5319513 · TEL.: 039931-543679

INFO@FERIENKONTOR-MV.DE

## Reinhold Wenz und Söhne GmbH

Meisterbetrieb seit 1958



- Heizungs- und Wasserinstallation
- Gas- und Ölfeuerung
- Sanitäre Anlagen
- Trinkwasseraufbereitung
- Solar- und Wärmepumpen

**24 Stunden  
Notdienst**

65329 Hohenstein-Breithardt Langgasse 65 b

Tel. 0 61 20 55 42 Fax 0 61 20 63 34

E-Mail: [wenz.soehne@t-online.de](mailto:wenz.soehne@t-online.de) [www.wenz-soehne.de](http://www.wenz-soehne.de)

[www.hennemann-mode.de](http://www.hennemann-mode.de)

# hennemann mode

Inh. Anna Bachhelm, Marktstraße 20, Hahnstätten

Kostenloses Parken direkt beim Haus

Zeit für Sie:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr

Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

GmbH

## Broschüren günstig drucken

Kräftig sparen bei Magazinen, Broschüren, Hochzeits-, Jubiläums- und Vereinszeitungen u.v.m.

[info@LW-flyerdruck.de](mailto:info@LW-flyerdruck.de)

09191 72 32 88

[LW-flyerdruck.de](http://LW-flyerdruck.de)